

# Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?



Herzlich Willkommen!

# Herzlich Willkommen!

Kolleg\*innen aus Praxis Absolvent\*innen der TH  
aktuelle Praxisanleiter\*innen

Studierende im Praxisstudium

Kolleg\*innen aus der Fakultät **Institutsdirektoren**

Kolleg\*innen des Berufsverbandes

weitere Interessierte **Referent\*innen**

Frau Dr. Eva Tov und Achim Korthaus aus der Schweiz

# Ideen, Themen, Fragen

- Integration von Theorie und Praxis – Herausforderung während der Praxisphase im Studium B. A. Soziale Arbeit
- Professionelles Handeln im Studium ermöglichen, wie Wissen *fundieren*, Können *erproben*, Haltung *entwickeln*

# Ideen, Themen, Fragen

- Herausforderung - Praxiserfahrungen der Studierenden aufgreifen und einem kritischen Diskurs zugänglich machen
- 2013 – Modell der Schlüsselsituationen kennen gelernt
- Seit 2014 arbeiten wir mit dem Modell und haben dieses unserer Praxisbegleitung angepasst
- Anfang 2016 – Idee zu dieser Tagung

# Ideen, Themen, Fragen

- **Wie** können Lehrende und Fachkräfte aus der Praxis (gemeinsam) Studierenden bei der Entwicklung professioneller Handlungskompetenz unterstützen?
- **Welche** Formen des Austausches (analog und digital) stärken Studierende dabei?

# Tagungsdidaktik

...Räume schaffen für Dialoge und Kooperationen

Sprechen Sie miteinander, notieren Sie Ihre Gedanken auf den Stellwänden und nutzen Sie das „Netz“

... verschiedene Perspektiven zusammenbringen

Entwicklung von reflexiver Professionalität und Handlungssicherheit

Entwicklung der Profession und des Wissensdiskurses

Mediennutzung und Mediatisierung

... Vortrag, Arbeitsgruppen, Einführung Internetplattform, Posterpräsentation, Plakate für Kommentierungen...

# Ihre Perspektiven...

... im Rahmen der Diskussion nach dem Hauptvortrag

... Ihre Erwartungen von der Pinwand

**... und Ihre Rückmeldungen**

...mündlich und schriftlich über die vorbereiteten Plakate in R 112 zum Vortrag und zur gesamten Tagung **interessieren uns!!!**

# Ablauf

- Plenum (Grußwort, Hauptvortrag, Vorstellung der Arbeitsgruppen) z.T. Videoaufzeichnung
- Mittagszeit (Wahl der Arbeitsgruppe, Kennenlernen der Plattform, Posterpräsentation, Imbiss, Austausch, Rückmeldung zum Vortrag)  
Flur 1.OG und PC-Raum im Erdgeschoss
- 2 Std. Arbeitsgruppen u. 30 Min. für gemeinsamen Abschluss u Auswertung in R 112
- Dokumentation auf der Tagungshomepage



# In der Mappe sind...

- 2 farbige Karten für den Hauptvortrag
- 2 Namensschilder- mit der Karte ordnen Sie sich einer AG zu (Mittagszeit)
- Programm u. Beschreibung der Arbeitsgruppen
- Raumplan mit den jeweiligen Arbeitsgruppen
- Buchwerbung

# Tagungsorganisation und -gestaltung durch Studierendengruppe

- Tagungsbüro (Anmeldung, Gastzugänge für das Internet, Informationen, ...)
- Catering (Mittagsimbiss mit anschl. Kaffee und Tee) in Raum 112 und Korridor 1.OG, Wasser u. Kekse in den Gruppenräumen
- Posterpräsentation im OG Korridor mit Heike Fiebig
- Einführung in die Plattform „Schlüsselsituationen“ im PC-Raum 24 EG
- Unterstützung der AGs (Moderation, Protokollierung)
- Fotodokumentation
- Unterstützung der gesamten Tagungsabläufe

# Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?



Grußwort der Prodekanin Prof. Dr. Sigrid Leitner

# Entwicklung eines professionellen Habitus durch Zusammenführen von Theorie und Praxis?



Hauptvortrag Dr. Eva Tov und Achim Korthaus

# Einteilung in die Arbeitsgruppen

- 9 Arbeitsgruppen stellen sich vor
- In der Mittagszeit melden Sie sich mit Ihrer Namenskarte zur gewünschten Arbeitsgruppe (Pinnwand) an. Achten Sie auf arbeitsfähige Gruppengrößen zwischen 10 und 20 Teilnehmer\*innen - besuchen Sie ggf. eine alternative AG
- Die Pinnwände werden mit Namensschilder in die Räume gebracht.



# VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPEN

DIES ACADEMICUS 11.05.2017

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln



**Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe A**

**Gesundheitsförderung in der stationären Kinder- und  
Jugendhilfe – die Entwicklung eines (selbst)reflexiven  
Habitus durch Zusammenführung von Theorie und  
Praxis**

**Dipl.-Sozialarbeiterin Susanne Pott**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe B**

**Professionalität Sozialer Arbeit im  
multiprofessionellen Setting am Beispiel der  
Psychiatrie**

**Dipl.- Heilpädagoge Martin Kemp**

**Prof. Dr. Katja Maar, Wissenschaft der Sozialen Arbeit**



**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe C**

**Zusammenführung von Theorie und Praxis - der  
Versuch einer Wegbeschreibung am Beispiel eines  
Betreuungsvereins.**

**Dipl.- Sozialpädagogin Pia Seidel-Paetz**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe D**

**Arbeit mit Schlüsselsituationen als Instrument in der  
Praxisausbildung oder „darf ich um ein Tänzchen  
bitten?“**

**Dr. Eva Tov, Dipl.-Psychologin**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe F**

**Relationierung von Theorie und Praxis im Studium -  
Einblicke in eine rekonstruktive Studie im Rahmen  
einer Bachelorthesis (Teil 1) Heike Fiebig (B.A. Soziale  
Arbeit) u.**

**Reso-Map: Eine Konzeption entwickelt für die Praxis  
(Teil 2) Melanie Pracht (B.A. Soziale Arbeit)**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe G**

**Unterstützung von Professionalisierungsprozessen  
durch IT - zwischen digitaler Falldokumentation und  
organisationalem Wissensmanagement**

**Prof. Dr. Udo Seelmeyer,**

**Wissenschaft der Sozialen Arbeit**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe I**

**Inklusionsbedarfe und digitale Tools für die Soziale  
Arbeit**

**Prof. Dr. Isabel Zorn, Medienpädagogik**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe K:**

**Warum entscheiden Sie so und nicht anders?  
Ethik und Verantwortung in der sozial-beruflichen  
Praxis**

**Prof. Dr. Carmen Kaminsky, Wissenschaft der Sozialen  
Arbeit und Philosophie**

**Fachtagung am 11. Mai 2017:  
Entwicklung eines professionellen Habitus durch  
Zusammenführen von Theorie und Praxis?**

# **Arbeitsgruppe L:**

**Professionalität in der Sozialen Arbeit**

**Janine Birwer, Dipl.-Sozialpädagogin, M.A.**

**Dario Deloie, Dipl.-Sozialarbeiter, M.A.**

# Orga-Infos

In der Mittagszeit

- Imbiss in Raum 112, Flur 1. OG
- Berufsverband DBSH in Raum 130
- Vorstellung der Plattform EG R 24
- Posterpräsentation Flur 1. OG

Arbeitsgruppen ab 14.00 h

Abschlussplenum R 112 16.00 – 16.30 h





**GUTEN APPETIT UND EINEN  
ANREGENDEN AUSTAUSCH!**

DIES ACADEMICUS 11.05.2017

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

